Stadt Dortmund
MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

30.05.2023

969. **„Dortmund.Macht.Lauter.“ - Kulturbüro fördert Populäre Musik und Popkultur**

Das Kulturbüro Dortmund nimmt ab sofort und bis zum 31. Juli wieder Anträge zur Förderung von Rock- und Popmusikprojekten an: „Dortmund.Macht.Lauter.“ steht schon seit 2015 für das Schwerpunktprogramm zur „Förderung der Populären Musik/Popkultur“ des Kulturbüros Dortmund. Das Förderprogramm hat es sich zur Aufgabe gemacht, lokale Bands, Musiker*innen (auch DJs), Produzenten*innen, Livelocation-betreiber*innen, Musikvereine und weitere Protagonist*innen zu fördern und zu unterstützen.

Dazu können Livemusik-Reihen, kleinere Festivals, oder auch inklusive sowie edukative Musikformate gehören, die aus den unterschiedlichsten Musiksparten stammen können - von Rock, Pop, Indie und Alternative, über Metal, Hip Hop, Urban Sounds, Singer-Songwritern oder Folk. Ebenso gehören Bereiche wie Netzwerkarbeit, Standortmarketing sowie die Förderung von Musikstrukturen dazu.

Zweimal pro Jahr können die Projektideen als Anträge beim Kulturbüro gestellt werden. Die Anträge der zweiten Runde 2023 können bis zum 31. Juli eingereicht werden. Einzureichen ist ein unterschriebenes Antragsanschreiben mit folgenden Anlagen:

- Ausführliche Projektbeschreibung, inklusive zeitlichem Ablaufplan
- Angaben zu den Projektbeteiligten
- Kooperationsvereinbarungen/Absichtserklärungen von Spielstätten o. ä. (sofern vorhanden)
- Ausgeglichener Ausgaben- und Finanzierungsplan

Der Ausgaben- und Finanzierungsplan muss alle zum Projekt gehörenden Ausgaben & Einnahmen beinhalten (Produktionskosten, Gagen, Werbung/Marketing, GEMA, KSK, mögliche Drittmittel und/oder Einnahmen, etc.).

Hinweise: Für den Antrag muss die vom Kulturbüro zur Verfügung gestellte Vorlage verwendet werden. Der Start des Projekts darf nicht vor dem Datum des Zuwendungsbescheids liege. Wenn dies der Fall ist, muss bei Antragstellung ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

werden. Das Kulturbüro berät gerne sowohl inhaltlich als auch formal bei der Antragstellung.
Weitere Informationen und Vorlagen unter:
https://www.dortmund.de/de/freizeit_und_kultur/kulturbuero/kulturfoerderung/musik_1/dortmund_macht_lauter_/index.html

Die Anträge können entweder per E-Mail unter Dortmund-Macht-Lauter@email.de oder per Post eingereicht werden:
Kulturbüro Stadt Dortmund
Marc Debie & Didi Stahlschmidt
Kampstr. 6,
44137 Dortmund

Pressekontakt: Larissa Hinz